

Deutsche Bahn startet Infokampagne zur Unfallverhinderung

Die Deutsche Bahn will zusammen mit der Bundespolizei für mehr Sicherheit im Bahnbetrieb sorgen. Das Ziel: Durch frühzeitige Sensibilisierung sollen Unfälle an Bahnanlagen verhindert und damit Leben gerettet werden. Die Informationskampagne besteht aus Präventionsteams vor Ort, Social-Media-Aktionen für junge Menschen sowie Banner und Plakate. Parallel kommen bewährte Informationspakete für Kinder und Jugendliche in Schulen und Kitas zum Einsatz.

Zusammen mit der Bundespolizei informieren ab sofort bundesweit sechs Präventionsteams der DB mit je zwei Mitarbeitern direkt und persönlich vor Ort. Mit Ständen am Bahnhof, an Bahnanlagen oder in der Schule vermitteln sie vor allem Kindern und Jugendlichen Wissen zum richtigen Verhalten. Der wichtigste Grundsatz lautet: Es ist verboten, Bahnanlagen zu betreten! Wo Züge fahren, ist kein Platz für Abenteuer. Selfies im Gleis oder die Abkürzung über die Schienen sind genauso lebensgefährlich wie das Klettern auf abgestellte Züge. Visuell unterstützen auffällige Banner und Plakate im Bahnhof. DB und Bundespolizei informieren außerdem ab sofort in den sozialen Medien – unter anderem mit emotionalen Videos, welche die tragischen Folgen beim Abkürzen über die Gleise verdeutlichen. (ampnet/fw)





Bilder zum Artikel



Unfälle verhindern: Deutsche Bahn und Bundespolizei starten Informationsoffensive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn AG



Unfälle verhindern: Deutsche Bahn und Bundespolizei starten Informationsoffensive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn AG



Unfälle verhindern: Deutsche Bahn und Bundespolizei starten Informationsoffensive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn AG



Unfälle verhindern: Deutsche Bahn und Bundespolizei starten Informationsoffensive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn AG



Unfälle verhindern: Deutsche Bahn und Bundespolizei starten Informationsoffensive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn AG